KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2024 Edition 38 / 22. September

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

DAS GRABKREUZ AUF DEM ALTEN KARKHOFF

Giovanni Velcich fand seine letzte Ruhe auf Norderney – Erinnerung an ein Kriegsschicksal

DEUTSCHLAND-TICKET ALS GRUND

Ruf-Bus-Projekt MOOEV MOBIL legt Vollbremsung hin

„MEINE FÄHRE“ JETZT AM START

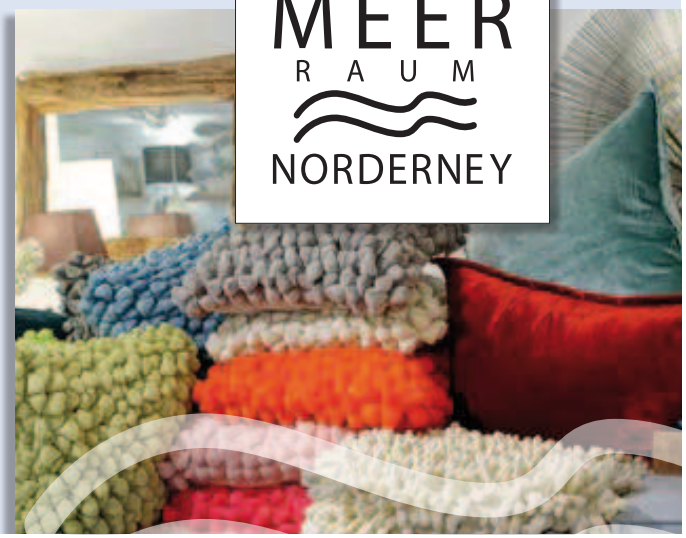
Neue Reederei nimmt Linienverkehr zwischen Norddeich und Norderney auf

norderneyer_zeitung
norderneyer_zeitung

Foto: J. Trettin

Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair

MEER RAUM NORDERNEY



Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45

boardinghausnorderney.de

Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

VEN

Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbegelände 52a
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05
E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

WIR SIND VERTRAGSPARTNER

Miele RATIONAL Melitta KAFFEEPLAN mit System genießen winterhalter

• Hausgeräte Kundendienst
• Kühlanlagen • Wartung • Instandsetzung
• Verkauf • Neubau- und Altbauinstallation

KNX E-CHECK

DAS GRABKREUZ AUF DEM ALTEN KARKHOFF

Giovanni Velcich fand seine letzte Ruhe auf Norderney – Erinnerung an ein tragisches Kriegsschicksal aus dem Deutsch-Dänischen Krieg

Die heutige Inselkirche auf Norderney folgte einem Bau aus dem 16. Jahrhundert und wurde 1879 eingeweiht. Foto: Noun

Norderney/mr - Es ist eines der wenigen erhaltenen Grabmale und eines, das sofort ins Auge fällt: Das große, gusseiserne Kreuz auf dem „Alten Friedhof“ (plattdeutsch Karkhoff) an der evangelisch-lutherischen Inselkirche. Hier wurden bis zum Jahr 1875 die verstorbenen Norderneyer beerdigt. Und 1864 eben auch der junge Matrose Giovanni Velcich aus Istrien. Warum ein Seemann aus dem heutigen Kroatien auf Norderney bestattet wurde? Wieso die Norderneyer ihm zu Ehren gleich ein beeindruckendes Grabmal aus Metall aufgestellt haben? Und was der damalige König von Hannover, Georg V., mit der Sache zu tun hat? Die Geschichte, die dahintersteckt, ist spannend und tragisch zugleich.

Giovanni Velcich – einer von vielen im Deutsch-Dänischen Krieg

Bei geschichtlich Interessierten klingelt vielleicht etwas bei der Jahreszahl 1864. Richtig, da war der Deutsch-Dänische Krieg, den die Nachbarländer von Februar bis Oktober gegeneinander führten. Genauer gesagt stritt sich Preußen zusammen mit dem Kaisertum Österreich mit dem Dänischen Gesamtstaat. Es ging um die nationale Zugehörigkeit der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Sachsen-Lauenburg. Das Herzogtum Schleswig sollte eigentlich verfassungsrechtlich noch stärker an Dänemark gebunden werden, allerdings wollte sich die deutschgesinnte Bewegung in Schleswig zusammen mit

Auf dem Metallkreuz ist „Giovanni Velcich, Matrose der K.K. Oestreich. Fregatte Radetzki, geb. 1842 zu Predoschitza (Jstrien) gest. 1864, 21. Juni in den Wellen bei Cuxhaven. Auf Norderney angetrieben, am 18. Juli 1864 bestattet" zu lesen. Foto: M. Reuter

Holstein einem deutschen Nationalstaat anschließen. Ziel von Preußen und Österreich war es, die Herzogtümer endgültig von der dänischen Krone zu lösen.
Mit Beginn des Krieges erklärte Dänemark eine Seeblockade gegen alle schleswig-holsteinischen und ab März auch gegen alle preußischen Häfen. Im Verlauf kam es dann immer wieder zu heftigen Gefechten zwischen den Seestreitkräften. Wie am 9. Mai 1864 in der Nordsee bei Helgoland. An dieser Seeschlacht war auch der 22-jährige Giovanni Velcich beteiligt. Er diente als Matrose auf der Fregatte „Radetzky". Beide Seiten hatten Verluste zu beklagen, alleine 51 Seeleute der österreichischen Marine kamen ums Leben, doch Velcich überlebte zunächst und war dabei, als der österreichische Befehlshaber das Seegefecht abbrach und das Geschwader zusammen mit den preußischen Schiffen nach Cuxhaven zurückzog.

GRABKREUZ

Dort lag seine Fregatte vor Anker, als Velcich etwa vier Wochen später – so vermutet man – bei Reparaturarbeiten am Schiff ins Wasser stürzte und ertrank. Es ist kaum zu glauben, aber wie die meisten Menschen seiner Zeit konnte er wohl, obwohl er Seemann war, nicht schwimmen. Die genauen Umstände seines Todes konnten aber nie abschließend geklärt werden. Der Leichnam des jungen Matrosen jedenfalls trieb mit der Strömung an den Strand von Norderney.
Hier bestatteten die Insulaner den jungen Soldaten am 18. Juli 1864 auf dem Alten Friedhof im Beisein des Königs Georg V. von Hannover, der auch das Grabkreuz gestiftet hatte. Aus Solidarität zu dem Seemann nahmen alle Männer der Insel an dem Begräbnis teil, und zu Ehren von Velcich, aber auch von Georg V., wurde das Grab reich mit Blumengestecken geschmückt.
Der Sieg im Deutsch-Dänischen Krieg ging übrigens an Preußen und Österreich, und mit dem „Wiener Frieden" trat der dänische König die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg an die beiden deutschen Großmächte ab. Auf preußisch-österreichischer Seite gab es 2200 Tote und die Dänen verloren 5600 Soldaten.

Das Grabkreuz – eines von wenigen auf dem Karkhoff

Während Giovanni Velcich also leider eines von vielen Opfern des Deutsch-Dänischen Krieges ist, ist er aber einer der wenigen, deren Grabkreuze und Gedenksteine auf dem Alten Friedhof noch zur Erinnerung erhalten geblieben sind. Die geringe Anzahl erhaltener Grabsteine deutet darauf hin, dass die Bevölkerung lange in großen

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter
E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Buchwerkstatt Hage
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

BODEN-PLAN
UDO LIENIG
Ihr Fachbetrieb für Parkett + Bodenbeläge
DOMESTIC-VERTRAGSPARTNER
Lingen-Ems + Norderney
Telefon 0591-8003199 oder 01522-198 49 96
www.boden-plan.de kontakt@boden-plan.de
Weitzer Parkett
Wir sorgen auf Norderney für festen Boden unter Ihren Füßen
Fertigstellung aller Parkett- und Fußbodenarbeiten

Teilen arm war und sich nur Holzkreuze leisten konnte. Diese verwitterten natürlich mit der Zeit. Die auf dem Alten Friedhof erhaltenen Grabkreuze stammen hauptsächlich aus der Zeit von 1840 bis 1870.

Der Alte Friedhof liegt im Schatten der Inselkirche und man muss schon ganz schön tief in den Geschichtsbüchern der Ostfriesischen Inseln graben, bis man die ersten Informationen über sie findet. Im Jahre 1420 berichtet das ostfriesische Kirchenverzeichnis erstmals über ein Kirchengebäude auf Norderney wobei es sich um ein „turmartiges Gebäude“ handeln soll. Die älteste Darstellung dieses Turms weist aber erst eine Karte aus dem Jahr 1555 auf. Darauf erkennt man die Dünenketten und auf dem Westkopf der Insel einen hohen Turm mit flachem Abschluss. Er soll damals nicht nur ein weithin sichtbares Zeichen für ein Gotteshaus gewesen sein, sondern gleichzeitig als wichtige Orientierungshilfe für die Schifffahrt gedient haben. Im Gebäude wurden aber nicht nur Gottesdienste gefeiert, sondern es diente auch als Unterschlupf bei Gefahren wie etwa einer Sturmflut oder durch Angriffe von Seeräubern.

Eng verbunden mit der Schifffahrt auf der Nordsee: das Innere der Inselkirche auf Norderney. Foto: M. Reuter

Die Norderneyer Inselkirche, wie wir sie heute kennen, ist Nachfolgerin eines Baus aus dem frühen 16. Jahrhundert. Eingeweiht wurde sie 1879 mit einem feierlichen Gottesdienst, und zwar im Beisein des deutschen Kaiserpaars Wilhelm I. und Augusta aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Zu diesem Zeitpunkt war der Alte Friedhof neben der Inselkirche bereits zu klein geworden. Auf ihm befanden sich 1870 mehr als 145 Grabstellen und 1871 suchte der Kirchenvorstand nach einem unbebauten Grundstück für einen neuen Friedhof. Man fragte beim „allerdurchlauchtigsten, allergroßmächtigsten Kaiser und König“ nach – und die Bitte wurde gewährt.

Einige wenige interessante Denkmäler aus dem 19. Jahrhundert sind erhalten, die meisten tragen Ornamente wie ein Segelschiff, eine Rose, ein Stern, gekreuzte Fackeln oder eine Hand, die die Vergänglichkeit und die Auferstehung symbolisieren sollen.

Einer der ältesten Steine ist der von Anna H. Redell, die 1793 auf Helgoland geboren wurde und 1852 auf Norderney verstorben ist. Sie war verheiratet mit dem Reepschläger Johann David Redell (1793-1837), der bei seiner Arbeit als Badewärter ertrank und auf Juist angetrieben wurde. Das Grab seines Sohnes Johann Friedrich Redell, der 1873 verstarb, ist ebenfalls erhalten. Es fällt durch eine gut gearbeitete Reliefdarstellung eines Segelschiffes auf.

Neben dem Grabkreuz für den Matrosen Velcich stiftete König Georg V. von Hannover eine weitere aufwendige Grabanlage, die noch auf dem Alten Karkhoff erhalten ist. Und zwar für den Schiffsführer Hillrich Jakobs Rass, seinen Kapitän. „Führer der Jacht seiner Majestät des Königs, gest. den 5. Sept. 1872“ steht auf seinem Grabkreuz.

Die Erinnerung bleibt - nicht nur auf Norderney

Weil das Schiff, auf dem Giovanni Velcich 1864 diente, eines der österreichischen Marine war, kümmert sich das österreichische Schwarze Kreuz (ÖSK), ein Verein, der sich für den Erhalt und die Pflege von Grabstätten gefallener Soldaten einsetzt, um den Erhalt des Denkmals auf dem Alten Friedhof auf Norderney. Die österreichische Kriegsgräberfürsorge war es auch, die 2014, 150 Jahre nach der Bestattung des Soldaten, die Restaurierung mit den Mitteln aus dem Fond des k.k.-Marinegrabs Cuxhafen-Ritzebüttel veranlasste.

Nicht nur auf Norderney gedenkt man der Opfer der Seeschlacht vor Helgoland. Das ÖSK unterhält ein Denkmal in Cuxhaven, das an die 51 Gefallenen des Gefechts 1864 erinnert, die auch dort begraben liegen. Weitere Gedenkstätten gibt es bei der St. Joseph-Kirche in St. Pauli, auf Helgoland auf dem Friedhof der Namenlosen und am Praterstern in Wien.

DEUTSCHLAND-TICKET ALS GRUND:

Ruf-Bus-Projekt MOOEV MOBIL legt Vollbremsung hin

„Regulatorische Rahmenbedingungen verhindern Betrieb“ – Landkreis Aurich bedauert Entscheidung

Ende Gelände! Das Projekt MOOEV MOBIL hat auf Norderney offenbar keine Zukunft. Foto: Move Norderney GmbH

Norderney/Aurich/mr – Die Move Norderney GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der AG Reederei Norden-Frisia und Omnibusverkehr Fischer, hat ihr Angebot an Ruf-Bussen auf Norderney (MOOEV MOBIL) zum 13. September eingestellt. Grund ist nach eigenen Angaben die „Genehmigungsversagung der für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zuständigen Behörden, das sind hier der Landkreis Aurich und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)“.

„Wir sind mit dem Angebot des On-Demand-Rufbusses MOOEV MOBIL aus eigenem unternehmerischem Antrieb gestartet, ohne dabei jemals steuerliche Ausgleichszahlungen in Anspruch nehmen zu wollen“, erklärte Move-Geschäftsführer Joop Meyer. Nun habe aber der Landkreis Aurich beschlossen, das Deutschlandticket auch auf Norderney verpflichtend zu machen. „Unter diesen Umständen ist es uns leider nicht möglich, unser MOOEV MOBIL, das wir 2022 als Service für die Einheimischen und Inselgäste mit viel Engagement und unserem eigenen Kapital eingeführt haben, wirtschaftlich zu betreiben“, betonte Meyer weiter. „Dass der Landkreis Aurich es vorzieht, den Verkehr komplett einstellen zu lassen, anstatt eine sinnvolle Ausnahme im Rahmen der Tarifbestimmungen des Deutschlandtickets zu schaffen, macht uns fassungslos“, so Meyer am Mittwoch.

„Wir haben den MOOEV-MOBIL-Service als zusätzlichen Baustein unseres Angebots zur ÖPNV-Versorgung auf Norderney begonnen“, sagte Co-Geschäftsführer Rüdiger Fischer. Das Ridesharing-Konzept von MOOEV MOBIL schließe die Lücke zwischen teureren Taxifahrten, insbesondere für Einzelfahrgäste, und den bestehenden regulären Bus-Linienverkehren. „Die Akzeptanz bei unseren Einheimischen und Inselgästen steigt kontinuierlich“, betonte Fischer. Die Anzahl der Fahrgäste habe zuletzt bei zirka 3.000 Personen pro Monat gelegen. „Wir waren entschlossen, weiter in dieses Angebot zu investieren und es langsam, aber sicher in die Wirtschaftlichkeit zu führen und technologisch auch weiter mit dem regulären Bus-ÖPNV zu verbinden“, erklärte der Experte. Unter den neuen Rahmenbedingungen, das Deutschlandticket auch auf Norderney akzeptieren zu müssen, lasse sich dieses Ziel nicht mehr erreichen.

„In anderen Kommunen werden Angebote dieser Art öffentlich bezuschusst“, ergänzte Meyer. „Unser Ziel war es, ohne Steuermittel wirtschaftlich zu arbeiten“. Die Zukunft des Deutschlandticket und insbesondere die Finanzierung sei auch nicht sichergestellt. Unternehmerisches Handeln sei so nicht möglich. Meyer: „Wir bedauern, dass wir den Verkehr einstellen müssen. Für unsere drei festangestellten Mitarbeitenden und vier aushelfenden Mitarbeitenden ist dies auch ein herber Schlag. Wir finden, dass es für die Insel Norderney einen großen Verlust im Mobilitätsbereich bedeutet.“

Der Landkreis Aurich bedauert die Entscheidung von Move Norderney, stellte jedoch klar, „dass die Einführung des Deutschlandtickets als bundesweites Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger verpflichtend anerkannt werden musste“, so Kreis-Pressesprecher Lennart Adam auf Anfrage der NoZ. Als Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs habe der Landkreis Aurich die rechtliche Verpflichtung, sicherzustellen, dass das Deutschlandticket im gesamten Kreisgebiet anerkannt werde. Diese Regelung eröffne den Unternehmen zugleich die Möglichkeit, Ausgleichsleistungen des Bundes oder des Landes für etwaige Erlösausfälle zu erhalten.

Weiter Seite 7

TUS-TENNIS VEREINSMEISTERSCHAFTEN MIXED

Norderney – Gerade noch rechtzeitig vor dem Herbsteinbruch starteten kürzlich bei sonnigem Wetter und guter Laune die Vereinsmeisterschaften des TuS Norderney im Tennis-Mixed. Acht Paare spielten in zwei Gruppen die Finalspiele aus. Im Spiel um Platz 3 setzten sich Grit und Toni Lacalandra gegen Helga und Florian Ristow durch. Das Finale gewannen Dagmar Daehne und Torsten Kruse gegen Amke Rass und Harald Märtens.

Foto: privat

MOOEV MOBIL (FORTSETZUNG)

„Die Frisia AG, wie alle anderen Verkehrsunternehmen im Landkreis, hat somit die Möglichkeit, zusätzliche finanzielle Mittel aus den bereitgestellten Töpfen zu generieren. Es steht dem Unternehmen jedoch frei, diese Möglichkeit aufgrund seiner individuellen wirtschaftlichen Einschätzungen und seiner spezifischen betrieblichen Bedingungen nicht zu nutzen. Es bleibt jedoch zu betonen, dass diese Regelungen im Rahmen einer sogenannten ‚Allgemeinen Vorschrift' getroffen wurden. Wie der Name bereits sagt, handelt es sich um eine allgemeingültige Regelung, die für alle Verkehrsunternehmen im Landkreis gleichermaßen gilt. Rechtlich ist es nicht möglich, Ausnahmen für einzelne Unternehmen zuzulassen", so die Kreisverwaltung.
Unterdessen hat eine dem Unternehmen zugetane Privatperson eine Online-Petition gestartet, um den Fortbestand des MOOEV MOBILs zu unterstützen. Move bedankte sich: „Wir sind dankbar für diese Initiative und freuen uns, dass so viel Engagement für unseren Service gezeigt wird."

NORDERNEYER REEDEREI „MEINE FÄHRE" NIMMT DEN LINIENVERKEHR AUF

Norderney - Nachdem zuletzt nur noch bürokratische Hürden den Start der neuen Fährlinie zwischen Norderney und Norddeich verzögert hatten, hat die Reederei „Meine Fähre" am Mittwoch den 18. September den Linienverkehr aufgenommen. Am letzten Samstag war die neugebaute Autofähre „Meine Fähre 1" von Emden nach Norderney überführt worden. Die Crew sorgte bis zum Start noch dafür, dass für die ersten Gäste an Bord alles bereit ist.
Die erste buchbare Fahrt führte am Mittwoch um 10.10 Uhr von Norddeich nach Norderney, danach ging es gemäß dem Fahrplan weiter. Dieser sieht täglich je vier Fahrten ab Norddeich und vier Fahrten ab Norderney vor. Die erste Fähre legt werktags bereits um 6 Uhr in Norddeich ab. **Über das Portal www.meine-faehre.de ist das Angebot ab sofort buchbar.**

Stech-insekt		Beilage der kroat. Küche	erwach-sener Mensch		franz. Maler		wilde Schar		Hohlgefäß der Gießer	Einzel-vortrag		griech. Göttin der Verblen-dung	unvor-bereitet (aus dem ...)	wüst und leer		kirschrot		Ballade von Bürger †1794
Ge-schäftsart (Tante-...-Laden)	▶				Blas-musiker	▶						gerade jetzt	1					
US-Schau-spieler (Christian)	▶			9			Selbstbe-weih-räuche-rung		häufiger	▶						altröm. Musikin-strument		die Nie-ren be-treffend (Med.)
engl. Hohlmaß	▶				best. Artikel (3. Fall)	▶			niederdt.: Schilf, Röhricht		zukünftig (in ...)	Heraus-geber eines Buches	▶					
▶								Glück ver-heißend, gesund	▶					franz. Fürsten-anrede	▶			
Gelaufe	selten, kostbar		Glocken-laut		franz.: Osten	Kfz.-Z.: Güstrow	▶			weibl. Ver-wandte		Futter-pflanzen	▶					4
▶	8							Flachland	▶ 5					isländi-sche Er-zählung	Abk.: Rech-nungs-nummer		griech. Göttin der Morgen-röte	
Gerüst mit Sitzreihen für Zuschauer		Wärme-spender		Frömmler		veralt.: Rechnung	▶				Anhänger z. Trans-port von Booten	vorder-asiat. Staat	▶					
▶						süddt.: Mädchen		Vor-schriften	Männer-name	▶				2		abhängig		engl.: Straße
sofort, unver-züglich	Prosa-werk		amerik. Finanz-mann †1951		Be-schumm-ler	▶	7					Echsen-leder (Kw.)	Ab-schieds-floskel	▶				
rheto-risches Talent	▶								Stadt in NW-Spanien	Bergvolk in Süd-ostasien	▶				haarlos		Buchma-cherkurse b. Renn-sport	
▶					griech. Vorsilbe: neu		ehem. brit. Premier-minister	▶					brit. Politikerin (Theresa)	NATO-Truppe im Kosovo	▶			
Zeit-einheit		stoßartige Luftbe-wegung	▶							Ew. einer oberital. Region	▶							
▶					10		Haupt-stadt von Kansas (USA)	6						Abfall von Hanf	3			
Gewässer zum Schwim-men		waage-rechter Gruben-bau	▶							Monar-chieanhänger	▶							

© RateFUX 2024-574-037

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

WIR SUCHEN SIE AUF NORDERNEY!

FÜR UNSEREN JUNGEN MOBILEN PFLEGEDIENST AUF DER SCHÖNEN INSEL NORDERNEY SUCHEN WIR QUALIFIZIERTES PERSONAL IN DEN BEREICHEN:

- **LEITENDE PFLEGEFACHKRAFT (PDL)** (m/w/d)
- **EX. PFLEGEKRÄFTE** (m/w/d)
- **NACHTWACHE** (m/w/d)

Verantwortungsbewusstsein, eigenständige Arbeitsweise, Qualifikation und Know-How - das sind Werte, die uns wichtig sind!
Sie verfügen über entsprechende Berufserfahrung und Qualifikation, haben Freude am Umgang mit Menschen und möchten zu einem harmonischen Ablauf in allen Bereichen beitragen?

SUPER! IHR NEUER ARBEITSPLATZ **AM MEER** WARTET SCHON AUF SIE!

Schwerpunkt: Kinästhetik | Ideenumsetzung / Weiterentwicklung | Personalunterkunft

Ansprechpartner: Carola Gutberlet
info@pfleeg-de-see.de
04932 - 840 79 16

„DER HEIMATLOSE“ AUF DER INSEL

Vorbereitungen starten – Nach wie vor Komparsen gesucht

In den Dünen zwischen Cornelius und Haus Detmold wird der Film „Der Heimatlose“ gedreht. Foto: NoZ-Archiv

Norderney – Die Vorbereitungen für die nächste Filmproduktion unter dem Titel „Der Heimatlose“ laufen auf Hochtouren. Derzeit bereitet sich das Produktionsteam der Firma Tamtam Film GmbH, Hamburg, für die 23 Drehtage auf Norderney intensiv vor. Erste Besprechungen und ein Komparsen-Casting haben bereits stattgefunden. Seit vergangener Woche läuft der Aufbau des Film-Dorfs und des Gerichtssaals. In Kürze beginnen die Dreharbeiten. Bei dem Projekt handelt es sich um eine historische Kinoproduktion. Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Mannes – Hein – der nach Jahren der Abwesenheit in sein Heimatdorf zurückkehrt und dort auf (s)eine Dorfgemeinschaft stößt, die ihn nicht wiedererkennt und anzweifelt, dass er der ist, der er behauptet zu sein. Der Grund dafür ist, dass Hein als Kind und Jugendlicher früh gelernt hat, eine Rolle zu spielen, um akzeptiert zu werden, und, nachdem er immer unglücklicher wurde, wegging und in der Fremde er selbst sein konnte. Dieses „neue“ (aber eigentlich alte) Ich passt nicht zum Bild, dass die archaische Gemeinschaft von ihm hat. In einem Gerichtsprozess, der auch viele Erinnerungen offenlegt, ist er gezwungen, den Beweis anzutreten.

Das Dorf nimmt sich selber als Heimat und verbundene Gemeinschaft wahr, tatsächlich ist es aber für Hein kein schöner Ort – und auf keinen Fall die Heimat, die er sucht. Die wird er woanders finden.

Das Produktionsteam, welches auf die Insel kommt, ist rund 40 Mitglieder groß. Es ist der Debüt-Film für den jungen Regisseur Kai Stänicke, der auch das Buch zum Film geschrieben hat.

Der Film ist prominent besetzt, junge und etablierte Schauspieler reihen sich hier ein. Und allein deshalb schon wird die Produktion viel Aufmerksamkeit bekommen. Aber auch, weil „Der Heimatlose“ sicherlich zu den künstlerisch auffälligsten Produktionen dieses Jahres zählt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Drehorte sind hauptsächlich die Bereiche des Nordstrands bis zur Weißen Düne. Hauptsets sind das Dorf, welches aus acht bis neun angedeuteten Holzhütten besteht, sowie ein „Open Air“-Gerichtssaal in den Dünen.

Für das Projekt werden nach wie vor Komparsen gesucht. Die Tamtam freut sich über Bewerbungen insbesondere von Männern mit Vollbart und Frauen mit längeren Haaren, die Lust haben, Bewohner eines Fischerdorfs um 1900 zu spielen. Für folgende Drehtage werden die Komparsen gesucht: 24. bis 26. September und 30. September bis 2. Oktober 2024. Bitte eine kurze E-Mail mit Foto, Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, Alter) an: komparsen.norderney@gmx.de.

THALASSO

Experte vor Ort: Thalasso-Experte Dr. Friedhart Raschke. Foto: Staatsbad, U. Schneider

Norderney – Das Staatsbad Norderney bietet wieder zusammen mit Dr. Friedhart Raschke Vorträge für Gäste und Insulaner an. Raschke ist ein renommierter Experte auf dem Gebiet der Thalasso-Therapie, der Schlafforschung und der Rehabilitation. Seit mehr als 30 Jahren hat er umfangreiche Untersuchungen zu Meerwasser, Meeresklima, Immunsystem, Schlafstörungen und Burnout durchgeführt. Sein Wissen und seine Erfahrung machen ihn zu einem gefragten Referenten und Berater in diesen Bereichen. Seine Vorträge versprechen interessante Einblicke und wertvolle Informationen und bieten Interessierten die Gelegenheit, mehr über Thalasso und seine gesundheitsfördernden Vorteile zu erfahren. Die Teilnahme ist eine Leistung der NorderneyCard und somit kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vorträge finden jeweils im Weißen Saal im Conversationshaus ab 17 Uhr statt.

Die Vorträge im Überblick:
Montag, 23. September 2024 – Leben nach der inneren Uhr
Die innere Uhr des Menschen prägt Leistungsfähigkeit und Verhalten im Alltag. Sie ist hormonell festgelegt und äußert sich als Morgen- oder Abend-Mensch. Treffen unterschiedliche Typen in Familie, Beruf und Gesellschaft aufeinander, entstehen Reibungspunkte oder Konfliktpotenziale. Der Vortrag zeigt die Wege auf, um deren Reduktion beziehungsweise Angleichung zu erreichen.

Montag, 30. September 2024 – Thalassotherapie – was ist das?
Der Begriff Thalasso begegnet Gästen und Insulanern ständig auf Norderney. Worin aber besteht die Therapie mit Thalasso und wann kann sie vielseitig und wirkungsvoll helfen? Auch hier gibt Dr. Friedhart Raschke, der zu Meerwasser und Meeresklima sowie zum Immunsystem seit mehr als 30 Jahren Untersuchungen durchgeführt hat, wertvolle Einblicke.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Willkommen in Deutschland!

Geografisch gehört Norderney zu Deutschland, aber in einigen speziellen Dingen gibt sich unsere Insel gern mal als Freistaat. Jetzt haben wir bemerkt, dass dies beispielsweise bei der Mobilität so ist. Bislang boten meine Lieblingsreederei und Rüdigers Busflotte bekanntlich ein exquisites Transporterlebnis: den Rufbus MOOEV MOBIL. Für diejenigen, die sich der Bedeutung des Wortes „Fahrplan“ entziehen wollten, war MOOEV ein wahrer Segen. Einfach anrufen, und der Bus kam. Das hatte mehrere Vorteile, zum Beispiel den, dass man sich nicht in den Touristenbus reinquetschen und je nach Stimmungslage des Fahreres auch noch anblaffen lassen musste.

Doch nun hat Norderney bemerkt, in Deutschland angekommen zu sein. Denn das Versprechen von grenzenloser Mobilität (Deutschland-Ticket) hat es auf die Insel geschafft – und MOOEV MOBIL zur Vollbremsung gezwungen. Heißt aber so viel wie: nach deutschen Regeln ist der Betrieb auf der Insel nicht rentabel. Ab sofort gilt (leider): keine Extrawürste mehr, keine Sonderlösungen. Dafür gibt es aber weiterhin die üblichen – teils üppig gefüllten – Fördertöpfe, aus denen ja auch immer mal wieder gern geschöpft wird.

Aber trösten wir uns: Wie gewohnt halten jetzt wieder alle zusammen. So stellt – wie zu hören ist – die Polizei ihre E-Scooter und E-Bikes zur Verfügung. Damit kann ab sofort zwischen Hafen und Rosengarten kostenlos gependelt werden. Sogar die Feuerwehr springt ein. Sie bildet einen Fahrdienst mit dem Mannschaftsbus, vom Erlös werden Geräte für die Ölschadensbekämpfung angeschafft.
Man sieht: Auch wenn wir jetzt zu Deutschland gehören, bleiben wir Norderneyer ein lösungsorientiertes Völkchen.

Gute Fahrt!
Euer Johnny!

Mit einem Dach von Eberhardt
sieht alles gleich besser aus:
Familienfotos zum Beispiel...

EBERHARDT
DER DACHDECKER

Im Gewerbegelände 31a 26548 Norderney
04932 93 50 550 www.dachdecker-eberhardt.com

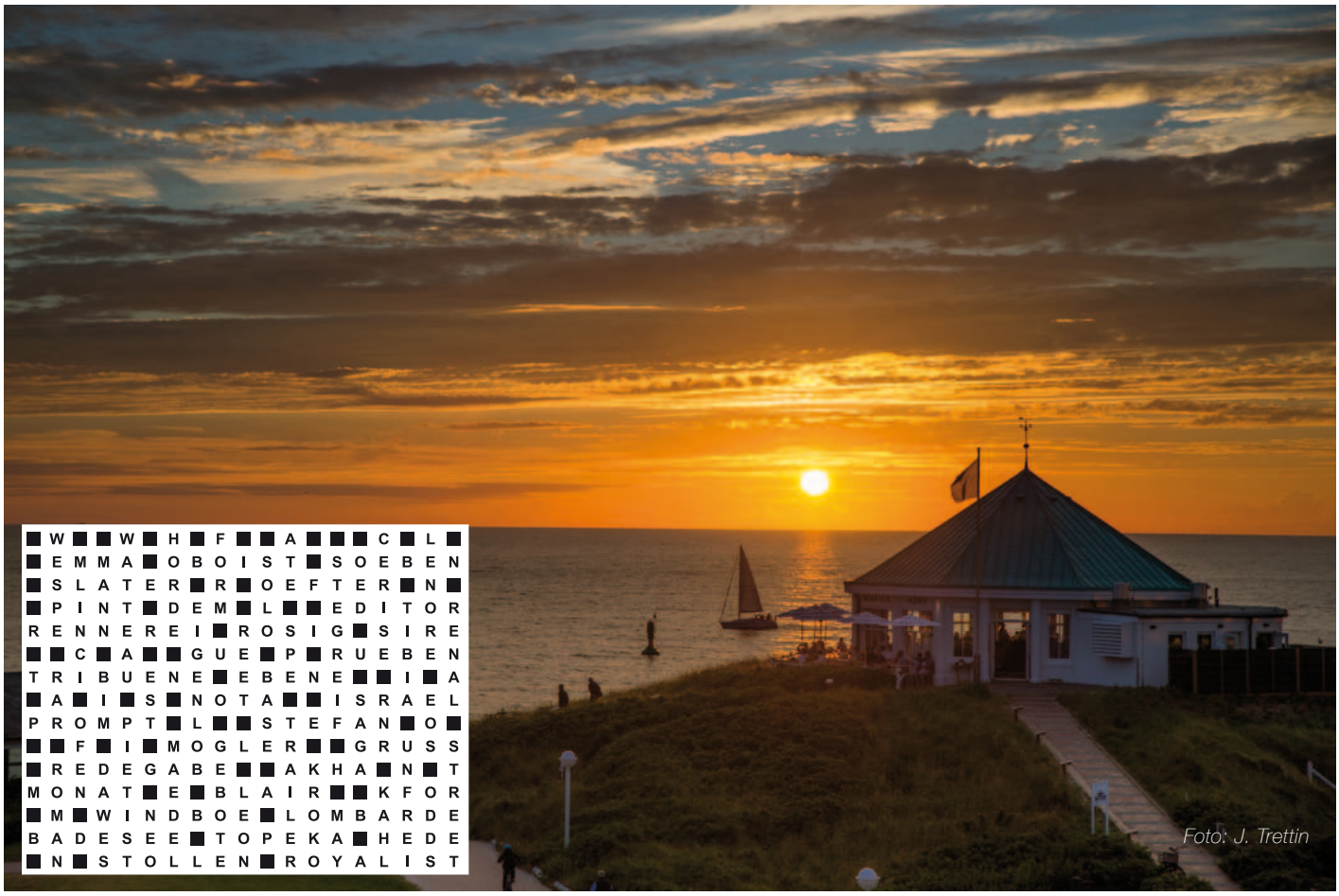


Foto: J. Trettin

ROSENBOOM

Haustechnik Norderney

24h NOTDIENST
04932 8770

Heizung
Sanitär
Klima
Tischlerei
Elektro
Kühlung
TV & iT
EP: Rosenboom

Verwaltung: Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
EP & Ausstellung: Jann-Berghaus-Straße 78 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0
info@rosenboom-norderney.de · www.rosenboom-norderney.de